

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 198.

Samstag den 20. August

1870.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar l. Js. und mit Rücksicht auf den Stand der diesjährigen Ernte setzen wir den Schluß der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln und Hasen in dem diesseitigen Jagungsbezirk auf den 24. August c. fest.

Wiesbaden, den 16. August 1870.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
von Meusel.

Sämmtliche Personen, welche innerhalb des Stadtberings Wiesbaden Druckschriften oder andere Schriften oder Bildwerke auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten ausruhen, verlaufen, vertheilen, anheften oder aufhängen wollen, bedürfen dazu nach §. 43 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 einer orts-pölicetlichen Erlaubnis.

Dieselben werden daher hiermit aufgefordert, sich bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe längstens innerhalb 3 Tagen bei der unterzeichneten Polizei-Direction behufs Entgegennahme eines Legitimationscheins, resp. Anmeldung zur Gewerbesteuer zu melden.

Wiesbaden, 19. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Zugeflogen ein Kanarienvogel; gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt und diverse Kleidungsstücke.

Wiesbaden, den 17. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Obsternte auf dem Exercierplatze am Schierkeimer Weg soll

Mittwoch den 24. August c. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. August 1870.

Königliche Garnison-Verwaltung.
v. Kobinski.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. September a. c. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Gottlieb Kadesch hier gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem einstöckigen Mühlenbau, einem einstöckigen Hinterbau, einem einstöckigen Stall, einer einstöckigen Scheuer nebst Hofraum (die Klostermühle genannt), gelegen an der alten Schwalbacher Chaussee zwischen Gottlieb Kadesch beiderseits, sowie in einem Garten vor der Mühle, in 3 Wiesen, 7 Aekern und einem Mühlgraben (im Ganzen tax. zu 19,890 fl.), in dem Rathhause hier zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

Königliches Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Conrady zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. September l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder

durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. August 1870.

27

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen für das Jahr 1871 betreffend.

Zur Aufstellung der vorbemerkten Rollen ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in der hiesigen Stadt erforderlich.

Es werden zu diesem Zwecke den Hauseigenthümern und Familienvorständen in den nächsten Tagen die zur Aufstellung der Verzeichnisse aller in ihren Gebäuden wohnenden und zu ihren Familien gehörenden Personen erforderlichen Formulare zugestellt werden.

Diese Formulare sind auszufüllen und werden demnächst an den noch näher zu bezeichnenden Tagen in den einzelnen Haushaltungen abgeholt werden. Unter Bezugnahme auf die, auf der Rückseite der Formulare stehende Aufforderung, sowie die einschlagenden gesetzlichen Bestimmungen erlaube ich den mit der Abholung der Verzeichnisse beauftragten Beamten jede noch nothwendige Auskunft zu erteilen.

Im Einzelnen ist Folgendes zu beachten:

1) In die Verzeichnisse sind **sämmtliche** Einwohner aufzunehmen, also auch diejenigen, welche der klassificirten Einkommensteuer unterliegen; ferner diejenigen, welche zur Zeit der Aufnahme des Arbeitsverdienstes wegen oder aus anderen Gründen **zeitweise** abwesend sind; sowie diejenigen, welche in eine andere Gemeinde zu verziehen beabsichtigen, aber noch nicht verzogen sind.

Ebenso sind in die Verzeichnisse **sämmtliche** Mitglieder der Familie einschließlich der Diensthofen, Handwerksgehilfen, Lehrlinge u. s. w., sowie auch alle Personen, welche weber einer Familie angehören, noch eine eigene Haushaltung führen, aber im Hause wohnen, nach Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Alter genau aufzunehmen.

2) Söhne und Töchter, die einen dauernden Verdienst außerhalb haben, aber hier wohnen, sind in die Verzeichnisse aufzunehmen.

3) Wenn Mann und Frau an verschiedenen Orten, aber in ungetrennter Ehe leben, so sind nicht zwei Haushaltungen vorhanden, selbst wenn die Frau an dem Orte, wo sie wohnt, eine besondere Haushaltung führt.

4) Gesellen und Lehrlinge, die bei dem Meister oder Lehrherrn in Kost und Wohnung sich befinden, sind von diesem speciell anzugeben; wohnen dieselben aber außerhalb, so sind sie von denjenigen Familien nachzuweisen, bei denen sie Wohnung genommen haben.

5) Ausländer, welche im Inlande Grundbesitz haben, sind, sofern die Gesamtheit desselben ein Einkommen von über 1000 Thalern gewährt, zur Entrichtung der Einkommensteuer verpflichtet; ebenso auch Ausländer, welche im Inlande gewerbliche oder Handels-Anlagen besitzen oder an solchen betheilig sind.

Auch andere Ausländer sind dieser Steuer unterworfen, wenn

ne sich des Erwerbes wegen oder länger als ein Jahr im Preussischen Staate aufhalten.

6) Die Fabrikanten und Handwerksmeister haben unter dem Verzeichnisse die Zahl der von ihnen durchschnittlich beschäftigten Gehülften und Lehrlinge, sowie die Viehbesitzer die Stückzahl des gehaltenen Viehes anzugeben.

Wiesbaden, den 17. August 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
kommen auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier
ca. 560 Karrn Kohlenasche etc.,
" 160 " Straßenleucht,
" 35 " Straßendünger und
" 12 " Stalldünger

zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 18. August 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts dahier werden
Donnerstag den 25. August Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen
Rathhause mehrere Sopha's, Kommoden, Schränke und
Uhren wegen rückständiger Steuerbeträge gegen gleich baare
Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 19. August 1870. Der Executor.
Diedler.

Notizen.

Heute Samstag den 20. August, Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf den Bedarf von
Fleisch und Spezereimaaren für die Vereins-Lazarethe, in
dem Rathhause, Zimmer Nr. 19. (S. Tgbl. 191.)

Holzversteigerung.

Montag den 22. August Vormittags 10 Uhr wird auf dem
Acker des Herrn Vogel an der Platterstraße eine große Quantität
tiefenreife Posten und Stangen in verschiedenen Loosen meistbietend
versteigert. 1992

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Kellern und Aepfelmühlen zur gest. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage
vorher machen zu wollen. W. Gall. 2086

Weisse Weine von 12 fr. an, Rothweine von 24 fr.
an per Schoppen, Liqueure u. Brantwein in jedem Quan-
tum empfiehlt
1198 Willh. Menche, Goldgasse 21,
in der Maderhöhle.

Wirthschafts-Gesuch.

In hiesiger Stadt oder Umgegend wird eine nachweislich
rentable Wirthschaft gesucht für in Pacht oder Kauf. Auch
würde eine sich hierfür passende Localität genehm sein. Gest.
Franco-Offerten beliebe man unter A. Z. bei der Expedition d. Bl.
abzugeben. 2040

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Döhlenbach wieder
direct bezogen werden. 2073

August Homberger, Moritzstraße 7.

Friedrichstraße 30 sind 6 Morgen Hafer im Ganzen auch
getheilt auf dem Palm zu verkaufen. 2067

Kneithürige Kleiderschränke, sowie musbaumene ovale
Tische sind billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 3. 2044

Restauration Birnbaum,

Marktstraße 6.

Vorzügliches Wiener und Frankfurter Bier, Restau-
ration zu jeder Tageszeit, Billard. 1738

Gasthaus zur weißen Taube.

Wirthschafts-Eröffnung.

Vorzügliches Bier, Wein, Restauration zu
jeder Tageszeit. Möblirte Zimmer.
Kengasse 15. 2069

Bayrischer Hof.

Das bekannte und allgemein beliebte

Bayreuther Export-Bier

in vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen und wird von
morgen an in Zapf genommen per Glas 6 fr. 2066

Wirthschaftseröffnung.

Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen neben meiner
Speisewirthschaft auch eine Bierwirthschaft eröffnet habe und
bitte um gefällige Beachtung.

Wiesbaden, den 20. August 1870.
2076 Fr. Stadt, Adlerstraße 19.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307 Webergasse 5.

Himbeer-Syrup und Kirschen-Syrup

in feinsten Qualität empfiehlt

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 1792

Rheingauer Weinessig.

chemisch rein, zum Einmachen unter Garantie für Halt-
barkeit, empfehle bestens. 1804

Schierstein a. Rh. Martin Prinz, Weinessigfabrik.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorräthig bei
12079 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Consum- und Sparverein,

Laden No. 1: Obere Webergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10, 185

empfiehlt geschnittene Rastinade per Pfund 20 fr., sowie alle
übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

Militär-Decken

billigt bei Moritz Mayer, Markt 8. 2068

Schwimmbad im Nerothal.

12618

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,
CHAM (Schweiz).



3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von
Baron v. LIEBIG zum Gebrauch in Haus-
haltungen, für Auswanderer und Kinder (Säug-
linge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger
Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-
Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse
1 1/2 Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach**.
In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt**, Bahn-
strasse, August Engel, Taunusstrasse, und Carl Acker,
Burgstrasse.

Reductionstabellen A 3 fr. vorrätig in der Ex-
pedition d. Bl. Langgasse 27.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Morisstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Nur für die Dauer des Krieges

ist das Eintrittsgeld in den zoologischen Garten auf

12 fr. per Person, Kinder die Hälfte,

herabgesetzt. — Wiesbaden, 15. August 1870. 1794

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen
Publikum im Anfertigen von allen **Schmiede-
Arbeiten**, sowie allen **Schneid- Werkzeugen** und bittet
um geneigten Zuspruch. 1911

Karl Becker, Schmiedemeister, Wellrichstraße 19.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
Garantie **W. Gail**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a. 1416

Die für **Nerven- und Muskelschwache,**

Matte, Magere, Bleichsüchtige &c.

von Prof. Dr. **Bod**, der **medizinischen Gesellschaft** zu
Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen **Robert
Freygang'schen**

eisenh. Chocoladen à Packet (gelb) fl. 1. 30., (blau) fl. 1. 12.,
Bonbons à Carton 14 fr.,

Schrop à Flasche 36 fr.,

Liqueur, feinen Damenliqueur, à Flasche 1 fl. und
36 fr.,

Magenbitter à Flasche 48 fr.

empfehlen **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 304

Bei **Steinhauer Fischer**, rechts am Schiersteiner Weg, sind
gute **Johannisstarkoffeln** per Kumpf 16 fr., einige Körbe
Bohnen, gepflückte Frühäpfel per Kumpf 12 fr. und Lesäpfel per
Kumpf 6 fr. zu haben. 1934

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause sind sehr schöne
Mirabellen zum Trocknen und Einmachen, sowie Reineclauden
und italienische Zwetschen billigst zu haben. 1736

Gepflückte Frühäpfel per Kumpf 10 fr. Röderstr. 25. 2052

Stiftstraße 9 sind gute **Äpfel** per Kumpf 6 fr. zu h. 2059

Schöne Mirabellen Mainzerstraße 10. 1822

Eine gute **Äpfelmühle** und **Kelter** sind zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1974

Adlerstraße 29 ist **Spinat-Samen** zu haben. 2049

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und
Kinder Schuhwaaren** gut und billig zu haben. 6828

Mehrere spanische Wände zu verl. Wegergasse 2. 1882

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 1487

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 a. 6596

Wannergasse 7 wird **Wasche zum Waschen** angenommen. 1941

Paris 1867. Preis-Medailen. Amsterdam 1869.

Chocoladen und Cacao-Pulver

aus der Fabrik von

Gebrüder Waldbaur in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württembergischen Hofes und Ihrer
Majestät der Königin von Holland,

empfehlen in ausgezeichnetster und frischster Qualität

Apotheker **C. Schellenberg.**

A. Schirmer.

C. Ader.

A. Brunnenwasser.

Ant. Krah.

H. Philippi.

Chr. Rigel Wwe.

H. Boffong.

J. G. J. Stritter.

11985

Am 6 September

beginnt die 3. Classe der

K. Preuss. 142. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

1 Thlr. 28, 1 Thlr. 14, 1 Thlr. 7, 1 Thlr. 3, 1 Thlr. 2, 1 Thlr. 1 Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Post-
verkauf oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Mayer,

Berlin, Leipzigerstraße 94. 413

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz.

E. Neubert, Hebamme. 1989

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenspreu**, **Hafer**
und alle Sorten **Kleien** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Versorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu **verpflegenden Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 1 spanische Wand und 1 Eisschraub (Leihweise), Ungenannt 9 Gulden als Vergleichssumme aus einem Injurienprozeß und 1 Thaler, Frau de Berghes 6 Flaschen Wein, Ungenannt 7 leinene und 4 wollene Bissen, 1 Nachtlappe, 1 Schürstumpf, 1 Pack Pflaster und Leinwand, 1 Kissen mit Ueberzug und 1 Fensterladen, Frau Bunser 4 Handtücher, 2 Paar Socken, 1 seidenes Tuch, 1 Paar Pantoffeln, 1 Lampe und Charpie, Fräulein Müller 2 fl., Ungenannt 1 Paar Pantoffeln, Frau Paul ein Paar Pantoffeln, Frau Wendler 1 Pack Leinen, Fr. Schulz 1 Rock, 3 Hemden, 1 Unterjade, 6 Kopfnetze, 12 Binden, 1 Pack Compressen und 1 Pack Charpie, Frau Römer 1 Betttuch, Leinwand und 1 Pack Compressen, Frn. Lamsbach 4 Hemden, 1 Unterhose, 2 Paar Strümpfe, 1 Weste und 1 Taschentuch, Fräulein Roes 1 Glas eingemachte Kirschen, Frn. E. 16 Schiefertafeln, 4 Schellen, 2 Krüge Himbeersaft, 2 Krüge Himbeerenessig und 1 Töpfchen Himbeerengelee, von Ungenannt 7 Binden, 1 Pack Charpie und 1 Pack Lappen, von 2 unbekannten Damen bei dem Besuche der Anstalt 4 Pfund Nudeln und 1 Glas Eingemachtes.

Mit der Bitte um weitere Gaben, sagt herzlich Dank

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Glebelier.**

Für die Pflege der Verwundeten im **Paulinen-Stift** ist ferner eingegangen: Von Elise Gläzner Charpie, Fr. Haft 2 Hemden, 4 Paar Strümpfe, Charpie, Ungenannt Charpie, Verbandleinen, 6 Handtücher, 4 Kissenzüge, Ungenannt getrocknetes Obst, Verbandleinen, 5 Tücher, Charpie, Frau v. Rosenkranz 5 Thlr., von Frn. Pfarrer Schulz in Höchstendach Collecte am 9. Sonntag nach Trinitatis 2 Thlr., Ungenannt 1 Thlr., Fr. Hofrathin Schulz 2 Bettvorlagen, 2 Paar Beinkleider, 2 Paar Socken, 4 Halstücher, 1 Kissenzüge, Ungenannt 10 Binden und Charpie, Fr. Obrist v. Witzleben 2 neue braune Rohrfessel und 1 Thlr., Frn. Kaufmann Meppert 1 Kistchen mit Cigarren, eine Bettspanne, 2 Paar Beinkleider, Charpie, Fr. Herber 1 Kopfnetz, Charpie, Binden, Ungenannt 1 Strohiack, altes Leinen, Ungenannt 6 Handtücher, Ungenannt Charpie, Fr. Bäcker Maurer für die Hinterbliebenen der ausgezogenen Krieger 1 Pack Kinderzeug, Fr. Mad 1 wollene Decke, 1 Packet Thee, 2 Kopfszüge, Verbandzeug und Charpie.

Mit dem größten Danke bittet um weitere Beiträge
237 **Das Comité des Paulinenstifts.**

Für Verwundete.

Leinene Binden jeder Breite, Wachstafel, Guttapercha-Papier, Unterlagstoffe, Eisbeutel, Wundspitzen aller Art stets vorrätzig bei **C. Mildner**, Goldgasse 18. 2075

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Stuis, Wundnadeln und Wundbestnadeln, Wundnäheide, Tourniquos, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta-Percha-Papier, Wundspitzen, Pravay-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettspannen, Luft- und Wasserkissen, Urinale u. u.

1246 **Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Verbandtaschen

für Aerzte und Chirurgen werden bestens angefertigt bei
1970 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Soeben erschienen und zu beziehen durch die Buchhandlungen der Herren:

Rodrian & Röhr, vormalig Schellenberg'sche Hofbuchhandlung — **Chr. Limbarth** — **Feller & Gecks** — **Wilhelm Roth** — **Jurany & Gensel**:

Der deutsche Nationalkrieg

6 Kr. 1870. 6 Kr. das Heft. das Heft.

Für das Volk erzählt von **Adolf Stolke jun.**

Mit vielen erklärenden Karten, Portraits, Plänen u.

20 Lieferungen bilden 1 Band. Jede Lieferung ist mindestens 16 Seiten stark und enthält 2-3 Illustrationen.

Preis der Lieferung 6 Kr. oder 2 Sgr.

Directe Bestellungen werden franco sofort nach Erscheinen der Lieferungen expedirt, jedoch ist solchen Aufträgen der Betrag von mindestens 10 Lieferungen mit 1 fl. oder 20 Sgr. baar oder in Briefmarken beizufügen.

Die erste Lieferung enthält eine Karte des Kriegsschauplatzes.

Kriegskarte.

Als geeignetste Uebersichtskarte für den augenblicklichen und zukünftigen Kriegsschauplatz empfiehlt sich die Weimarer

Specialkarte vom Nordöstlichen Frankreich (Erfurt bis Paris)

mit Bezeichnung der Präfecturen, der Eisenbahnen, Chaussees und Landstraßen, sowie der vollständigen Terrainzeichnung; ferner mit dem

Plan von Paris, seinen Umgebungen und Befestigungen. Preis 10 Silbergroschen.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden 203 (Ecke der Lang- und Webergasse).

Social-demokratischer Arbeiter-Verein.

Montag den 22. August Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im „Gasthaus zum Anker“, Neugasse. Tagesordnung statutenmäßig. Der Vorstand. 2061

Verbandtaschen

und Etuis für chirurgische Instrumente werden gut und dauerhaft angefertigt in

Wilhelm Sulzer's Etui- und Portefeuille-Fabrik, 2051 Marktstraße 34 im Einhorn.

Bergament-Papier

zur Verwendung für den lufdichten Verschluß bei Einmachung von Früchten empfiehlt billigt

C. Koch, Hof-Lieferant,

1008 Metzgergasse 15.

Raffraichisseurs zur Erfrischung der Krankenzimmer bei

Eduard Kalb, Langgasse 30. 1999

Besteirn, sowie Kartoffeln per Kumpf 16 fr. bei **Hch. Weygandt**, Neugasse 2a. 2068

Merztlicher Verein.

Samstag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Versammlung im Casino.

Alle hiesigen Aerzte und Studenten der Medicin werden hiermit zu dieser Sitzung eingeladen. 140

Männer-Turnverein.

Samstag den 20. d. Mts. Abends 8½ Uhr findet im Saale der Restauration Engel, Langgasse, eine **General-Versammlung** statt. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen ist dringend geboten.

Tagesordnung: 1) Bericht der Commissions-Mitglieder über die wegen Vereinigung mit dem Turnverein gepflogenen Verhandlungen; 2) Beschlussfassung in dieser Angelegenheit.

Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 20. August Abends um 8½ Uhr findet eine **Generalversammlung** im Locale des Frn. Weiss (Goldgasse) statt, wozu alle Mitglieder höflichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung und Beschlussfassung über die Vereinigung der beiden hiesigen Turnvereine.
- 2) Wahl einer Commission zur Ausführung der gestellten Propositionen.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Saalbau Merothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags um 4½ Uhr anfangend:

Flügel-Musik.

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Sonnenberg. Jeden Sonntag **Flügelmusik** mit Begleitung, sowie guter Wein, ausgez. Bier, Sachsenhäuser Apfelwein und gute Speisen empfiehlt

P. Wüst, vorm. Frees.

Römisch-irische Bäder, Dietenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.

In der Mehlhandlung von

H. Stitt, Kirchgasse 31,

für wieder die so sehr beliebten extrafeinen **Eiergemüse-** und **Maccaroni** eingetroffen. 1993

Melis per Pfund 17 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 1931

Eisen-Vitriol zum Desinfectiren

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 1926

Verloosung

zum Besten unserer Krieger.

Loose à 5 Sgr. dazu sind u. A. auch in den hiesigen Buchhandlungen und in der Expedition des Tagblattes zu haben. 2085

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.



in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,** 273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.** 1732

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 21. August Abends 8 Uhr **Tanzfränzchen.** 2077

Bayrischer Hof.

Heute Samstag und morgen Sonntag:

Concert des Komikers Schmidt nebst Gesellschaft.

Anfang Samstag Abend 8 Uhr, Sonntag Nachmittags 4 Uhr.

Gg. Hisgen, Marktstraße 11,

empfiehlt sich im Anfertigen von porösen gelobenen **Gummi-**binden in allen Formen und Größen, welche als Verband bei Verwundungen außerordentlich nützlich sind. Zugleich mache ich aufmerksam, daß ich bei allen Artikeln, welche zur Verpflegung der verwundeten Krieger gehören, eine bedeutende Preisermäßigung habe eintreten lassen. 1988

Für Verwundete. Rohe Baumwolle, gebleicht und ungebleicht (feine ungeleimte Watte), von renommierten Aerzten als **Charpie** und gegen Geschwülste empfohlen, in neuer Sendung eingetroffen. 1810 **W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.**

Alvis für die Herren Aerzte.

Patent-Drainage-Rohr (zu Vereiterungen), sowie echte chinesische Unterbindungs- und Nähseide ist angekommen bei **Gg. Hisgen, Marktstraße 11.** 2078

Einige Stück vorzüglicher **Apfelwein** zu verkaufen wo, sagt die Exped. 1915

Adelheidsstraße 5, im Garten, sind schöne **Pflücker** billig zu haben. 2060

Kirchgasse 10 im Laden sind leere **Petroleum-, Del-, Essig-** und **Wein-Fässer** zu verkaufen. 2057

Kartoffeln per Rumpf 14 fr. Steingasse 15. 2084

Ruhrkohlen

bester und reichlicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Heinrich Heyman**, Mühlgasse 2. 1900

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen. 1634

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**, 467 Bahnhofsstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen 1. Qualität

vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch**, Dohheimerstraße 10. 1817

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei 1924 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher vorrätigen **Schuhwaaren**, als: Herrenzug- und Schafstiefeln in Kalbleder von 4½ fl. an und höher, Damenzugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, Rinderstiefeln von 24 fr. an, rindlederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl., sowie eine große Auswahl Knabenstiefeln und Stiefeln, alle Sorten Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu entsprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigenes Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert. 12853 **Phil. Vef**, Schuhmacher.

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herren Zug- und Schafstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Rinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Herrnpantoffeln das Paar 1 fl. 51 fr. zu verkaufen Langgasse 30. 1998

Bergoldete Fahnenknöpfe

empfehlte billigt die Spiegelhandlung von

A. Bauer, Mehrgasse 14. 1933

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei 8535 **Fr. Lochhass**, Spengler, Mehrgasse 31.

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanape's, Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Kofersühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplat 3. 209

Abelhaidsstraße 5 können **Gobelspane** unentgeltlich abgeholt werden. 1921

Tafel-Obst.

Im Rathhausgarten sind mehrere Sorten Obst während der Tageszeit billig zu verkaufen. 1912

Michelsberg 3 **Kartoffeln** zu 18 fr. per Kumpf zu haben. 2034

Kartoffeln per Kumpf 16 fr. bei 1918

Fr. Thon, Dohheimerstraße 19.

Gepflückte **Frühäpfel** zu verl. Schwalbacherstraße 31. 1935

Baumstüben

zu verkaufen Dohheimerstraße 29 a. 1637

Leihhaustaxator W. Hack

wohnt Dalmatengasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Sinterhaus. 290

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Wertwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Portepöses u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard**. 295

Ein **Regenschirm** ist bei mir im Laden stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden. **J. Lehmann**, Goldgasse 4. 2071

Ein Dienstmädchen verlor ein **Portemonnaie**, enthaltend 10 fl. und einige Kreuzer. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 2036

Verloren am Donnerstag Mittag im Gurgarten ein goldener **Ring** mit lila Stein, 6 Brillanten und dem Buchstaben F. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Saalgasse 26, Partier links. 2041

Verloren wurde ein **Portemonnaie** mit Inhalt (1 Thlr.), von der Nerostraße bis Lehrstraße. Abzugeben Hirschgraben 14 im dritten Stock. 2083

Am Sonntag Mittag hat sich ein schwarzer **Windhund** mit Marke 665 verloren. Eine Belohnung Langgasse 11. 2081

Zugelaufen ein gelber **Doxer-Hund** mit schwarzer Schnauze, lebernes Halsband. Abzug. Lehrstr. 8 gegen Einrückungsgeb. 1871

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Adlerstraße 16 Partier. 2068

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf Anfang September l. J. gesucht. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Kirchgasse 13 im zweiten Stock. 2004

Ein gewandtes, junges Mädchen aus anständiger Familie findet Engagement in einem feineren Geschäft. Kenntniß des Französischen Bedingung, Englisch erwünscht. Näheres Expedition. 1990

Eine Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. Exp. 2045

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle zur Pflege und Gesellschaft einer kränklichen oder alten Dame, verbunden mit Führung der Haushaltung oder speciell zur Pflege. Dieselbe war 7 Jahre Diaconissen und 13 Jahren in obigen Eigenschaften thätig und hat beste Zeugnisse aufzuweisen. Näheres Louisenstraße 11. 1919

Ein Dienstmädchen gesucht Saalgasse 26 im 1. Stock. 2077

Eine Köchin und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Näh. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2071

Ein braves Mädchen sofort ges. Steingasse 35 im Laden. 2086

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Güststraße 1. 2088

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Michelsberg 15 1. St. h. 2087

Ein Lehrling wird gesucht von **J. A. Lorenz**, Faulbrunnensstraße 3. 161

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen
Friedrichstraße 35. 1788

Ein braver Gehilfe wird gesucht und kann gleich eintreten.

Carl Daum, Chirurg. 1860
Ein junger, zuverlässiger Mann, im Schreiben und Rechnen
fahren, sucht gegen mäßiges Honorar Beschäftigung auf irgend
einem Bureau. Adressen unter A. B. C. bittet man bei der
Exp. d. Bl. abzugeben. 1966

Ein Diener, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht
eine Stelle. Näh. Exped. 1957

Ein starker Hausburche wird für ein Spezerei-Geschäft in
Köln gesucht. Näheres Expedition. 2071

Ein auch zwei Zimmer mit Küche, Sonnenseite, im vorderen
Stadttheile oder einer äußeren Straße, werden sogleich zu
mieten gesucht. Adressen unter A. G. befördert die Exp. 2042

Eine einzelne Dame sucht für October oder gleich eine ange-
nehme Wohnung von 2 bis 3 Zimmern ohne Küche oder eine
kleine Etage, womöglich in freier Lage. Offerten mit Preis-
angabe bei dem Cur-Verein abzugeben. 2055

Für zwei Gymnasialisten werden 2 freundliche Zimmer nebst
Küche am liebsten in der Nähe des Gymnasiums, für Anfang
October gesucht. Offerten beliebe man unter N. N. in der Expe-
dition des Tagblattes abgeben zu wollen. 2066

Adelheidstraße 25

Im Vorderhause mehrere vollständige Logis, mit Wasserleitung
eingesetzt, sofort zu vermieten. Näheres bei

A. Womberger, Moritzstraße 7. 2074

Dambachthal 2a Balkon-Etage

Im möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Kranfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten;
dieselbst auch Zimmer mit Kost. 2037

Friedrichstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-7 ab-
geschlossenen Zimmern, neu und elegant hergerichtet, Gas-
und Wasserleitung, Closet vorhanden, sofort oder am 1. Oc-
tober zu vermieten. 1789

Friedrichstraße 34, Ecke der Kirchgasse, sind mehrere größere
und kleinere, ganz neu hergerichtete Logis, darunter eine Giebel-
wohnung von 4-5 Mansarden, auf 1. Octbr. zu vermieten.
Näheres Neugasse 1. 1783

Friedrichstraße 40

Im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmer, 1
Cabinet, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf den 1. October
zu vermieten. 2054

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Louisenplatz 6

In der dritte Stock vom 1. October d. J. an zu verm. 2046

Hörsstraße 16 sind möbl. und unmöbl. Zimmer zu verm. 2058

Hörsstraße 26 ein fein möbliertes Zimmer mit Cabinet
billig zu vermieten. 2048

Hörsberg 5 zwei geräumige Wohnungen zu vermieten.
Näheres Adlerstraße 16. 2047

Wohnung mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12
dritter Stock. 13898

Für gleich zu vermieten mit oder ohne Möbel: eine Parterre-
wohnung nebst Zugehör, sowie eine Bel-Etage mit Garten.
Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1958

In einer frequenten Straße ist eine große Parterre-Wohnung,
als Geschäftslokal (Laden) geeignet, sogleich zu vermieten.
Näheres Expedition. 14130

Zwei reinl. Arbeiter können Schlafstelle erb. Kerostr. 15. Hth. 2006

Arbeiter können Logis erb. Faulbrunnstraße 10 4. St. 2041

Zwei Mädchen können Schlafstellen erhalten H. Schwalbacher-
straße 9 im 3. Stock rechts. 2056

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Kranken-
lager meiner nun in Gott ruhenden Ehefrau, **Dorothea
Bein**, geb. Schmitt, so herzlichen Antheil nahmen,
sowie den geehrten Herrn Kollegen und Bekannten, welche
sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit
im Namen der Familie meinen wärmsten und aufrichtigsten
Dank.
Philipp Bein. 1979

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Wir bitten alle jene Einwohner unserer Stadt, welche bereit sind,
**Reconvalescenten, welche der ärztlichen Pflege nicht mehr
bedürfen**, in Privatpflege zu nehmen, um Mittheilung an unser Bureau,
Taunusstraße 9.

Es kann in vielen Fällen durch eine derartige freiwillige Hilfe den
Reconvalescenten unter unseren wackeren Verwundeten ein großer Liebesdienst
erwiesen werden. Es bietet sich gleichzeitig hierdurch ohne zu große Opfer
für den Einzelnen die Möglichkeit, dem Vaterlande und unseren tapferen
Soldaten wahrhaft nützlich zu werden und wir bitten aus diesem Grunde
um recht zahlreiche Anmeldungen, die im Bedarfsfalle nach der Reihen-
folge der Anmeldungen seiner Zeit berücksichtigt werden sollen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins.

Lang. Hofrath Dr. Pagenstecher. F. Heyl.
Dr. A. Pagenstecher. F. Knauer.

B i t t e .

Die unserem Vereine gespendeten Weinvorräthe sollen, soweit sie in
Gebinden von den Gebern gestiftet worden sind, zur besseren Vertheilung
auf Flaschen gefüllt werden. Wir bitten zu diesem Zwecke um die Ueber-
lassung von **leeren Weinflaschen** und wenden uns auch in diesem Falle
sicher nicht vergeblich an die allezeit opferbereite Einwohnerschaft unserer Stadt.
Jede Gabe an leeren Flaschen nimmt unser Bureau, Taunusstraße 9,
dankbar entgegen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins.

Lang. Hofrath Dr. Pagenstecher. F. Heyl.
Dr. A. Pagenstecher. F. Knauer.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Lazareth-Gegenständen gingen weiter ein:

Von Hrn. Pelsch Händlicher, 2 Paar Strümpfe, Frau Oberstleutnant
Neumann Leinen, Ungenannt 2 Jacken, 2 Unterhosen, 6 Hemden, bei Herrn
Käseberg eingegangen 48 Hemden, 10 Paar Strümpfe, 6 Handtücher, drei
Unterhosen, 9 Kissenüberzüge, 2 Paar Schuhe, 1 Rock, 1 Hose, 5 Westen,
Watte, 1 Padet Rosinen, 1 Padet Zweifeln, Ungenannt 3 Paar Strümpfe,
2 Hemden, 2 Kissenüberzüge, Herr Kallmann 5 Flaschen Wein, 3 Taschentücher,
Familie Heuzeroth 4 Neze, 6 Taschentücher und 6 Paar Strümpfe,
Herr Kallmann Kinderzeug für Zurückgebliebene, Frau Pfarrer Bässen ein
Hemd, 2 Kissenüberzüge, Frau E. und Hrn. D. 3 Hemden, Frau Schmidt
6 Paar Socken, Gerichs-Affessor Wendler 3 Überzüge, Frau E. B. Wwe.
6 Handtücher und 1 Urinalische, Ad. Boly (Steinmühle) 1 Lehnstuhl, ein
Nachstuhl, Ungenannt eine Parthe Fächer, Philipp Febr 8 Hemden, fünf
Kissenüberzüge, 6 Handtücher, 5 Unterjacken, 4 Paar Unterhosen, 5 Paar
Strümpfe, Frau Hebrung 5 Handtücher, 6 Kissenüberzüge, 3 Neze, Frau
Hofammerrathe Zell 6 Paar Strümpfe, 3 Paar Unterhosen, 1 Unterjacke
und 1 Hemd, von Herrn Käseberg 3 Paar Pantoffeln, Dr. Senff 6 Hem-
den, Frau Vogel (Bierstadt) 4 Hemden, Frau Julius Schlegel Wwe. aus
Bradford ein Krankenwagen, durch Herrn Dr. Ferdinand Berle von Frau
Adolph Sabel 6 Polsterstühle, 1 Nachstuhl, 2 Nachtschalen, durch Herrn
Adjunkt Coulin von Frau Lina Adelon, geb. Preßler, 11 Hemden und sechs
Paar Socken, Fräul. L. D. 6 Betttücher, 12 Kissenüberzüge, 12 dreieckige
Tücher, 2 Handtücher, Ungenannt 6 Hemden, 6 Handtücher, 2 kleine Kissen,
4 kleine dreieckige Tücher, 7 große Tücher, Ad. Schmidt 3 Flaschen Wein,
2 Flaschen Arrac-Busch-Syrup, 3 Bände Zeitungen, 100 Cigarren, Hoch-
heimer Actien-Gesellschaft 100 halbe Fl. mouss. Wein, Frau Kremer zwei
Paar Pantoffeln, Herr Kröck 1 Schlafrock, Anna Salborn 3 Neze, 2 Paar
Strümpfe, Julie Schwedes 6 Schwämmchen, 2 Kissenüberzüge, 1 Pique-
Decke, Hrn. E. v. b. 9 Betttücher, 9 Kissenüberzüge, 1 Dvd. Hemden,
17 Stück Kragen, Frau Fiedersheim 4 Paar alte Pantoffeln, 3 Paar alte
Strümpfe, Rentner J. Löw 6 Hemden.

Hr. Weiland 1 Bettuch, 2 Kissenüberzüge, Frau W. 1 Bettuch, 2 Tisch-
tücher, 4 Servietten und 1 Nachstuhl, von einigen Rautenthaler Familien
13 Hemden, 3 Betttücher, 3 Paar Strümpfe, 6 dreieckige Tücher, 2 Taschen-
tücher, 1 Paar Unterhosen, 1 Pique-Jacke und 1 Paar Socken, Frau Hof-
jourier Lind Wwe. 1 Waschbecken, 1 Nachtopf, 6 Keller, 3 Tassen, 3 Messer,
3 Gabeln, 1 Paar Schuhe, Julie Tendlau 2 Fl. Wein, Hr. Obermedicinal-
rath Thilenius durch Hrn. Adjunkt Coulin 6 Hemden, 6 Paar Socken, drei

Unterhofen, 3 Binden, 1 wollene Jacke, 1 Palatin, 1 Paar Pantoffeln, durch
Hrn. Adjunkt Goulin von Hr. Pfarrer Ulrich und den Töchtern des Ober-
försters Hagenbach in Erbach 9 Lämmer, 4 Sandfische, 15 Kopfsäge, 3 Ser-
vietten, 1 Stüd Wachsraff, 1 Schloß, Ungenannt 2 Paar Unterhofen,
1 Paar Strümpfe, 2 Fl. Cognac, Jean Prottopoff 2 Bettücher und 1 Eis-
bloß, Ungenannt 10 Sandfische, 1 Bettüberzug, Hrn. Glädd 100 Cigarren,
Hr. E. Ott, Hr. M. Schüller, Hr. B. Michaelis 7 Henden, 9 P. Soden,
Hrn. Geismar 6 Paar Strümpfe, 3 Bettücher, 1 Kissenüberzug, 6 Taschentü-
cher, Ungenannt 1 Krücke, Carl Lambert 1 Unterhose, 5 Taschentücher,
3 Sandfische, 1 Bettuch, Gottfried Kadeß 2 Henden, 2 Paar Unterhofen.
Charpie, Binden, Compressen und Verbandelinen lieferten:

Hr. Petisch, Hr. Obristlieutenant Neumann, Hr. Käseher, Ungenannt,
Laura Dietrich, Familie Denzertoth, Hr. Pfarrer Büschen, Ungenannt, Frau
E. und Hr. S. Hr. Schmidt, Ungenannt, Hr. Lehrer Böser, Philipp Hebr,
Hr. Rehbrung, Hr. E. D., Ungenannt, Hr. Voss, Ungenannt, Ungenannt,
Hr. Kröck, Anna Salborn, Julius Schwedes, Hr. E. D., b., Frau
Welland, Ungenannt, einige Kautenbaler Familien, Hr. Hoffourier Lind Wwe.,
Hr. Steinbach, durch Herrn Adjunkt Goulin von den Töchtern des Herrn
Oberförsters Hagenbach in Erbach, Ungenannt, Adolphine Hartmann, Unge-
nannt, Ungenannt, Hr. Bäumlein, Hr. E. Ott, Hr. M. Schüller, Hr. B.
Michaelis, Hrn. Geismar, Ungenannt, Hr. Walther, Hr. Roth, Hr. Lehmann
Strauß, Hr. Heinrich, Carl Lambert, Gottfried Kadeß.
Den besten Dank den Gebern.

Amlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens- mittelpreise vom 13. bis 20. August 1870.

I. Fruchtmarkt.
1 Malter (160 Pfd.) Weizen 7 Egr. 6 Sgr. — Pfg. — 12 fl. 36 fr.
1 Malter (140 Pfd.) Korn — Egr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Malter
(100 Pfd.) Hafer 3 Egr. 14 Sgr. — Pfg. — 6 fl. 4 fr.
1 Etr. Heu 1 Egr. 22 Sgr. — 3 fl. 2 fr., 1 Centner Stroh — Egr.
28 Sgr. — 1 fl. 38 fr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 21 Egr. 21 Sgr. 5 Pfg. —
38 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 20 Egr. 17 Sgr. 2 Pfg. —
36 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.
Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr.
2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehmarkt.
1 Mstr. (200 Pfd.) Kartoffeln 4 Egr. — Sgr. — Pfg. — 7 fl. — fr.,
1 Pfd. Butter 12 Egr. — Pfg. — 42 fr., 25 Stüd Eier 14 Egr. 3 Pfg. — fl. 50 fr.,
100 St. Handläse 2 Egr. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Gahrstöße
1 Egr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 4 Egr. 2 Pfg.
4 Sgr. — Pfg. — 7 fl. 14 fr., Gurken per Etr. — Sgr. 3 Pfg. —
1 fr., Blumenkohl per Etr. 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Bohnen per Centner
3 Egr. 4 Sgr. 3 Pfg. — fl. 5.30., Erbsen per Etr. — Sgr. — Pfg. — fr.,
gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. — 3 fr., Rothkraut per Stüd 5 Egr.
2 Pfg. — 18 fr., Weißkraut 2 Egr. 10 Pfg. — 10 fr., Kohlrabi (oberirdig)
per Stüd — Sgr. 3 Pfg. — 1 fr., Wirsing per Stüd 1 Egr. 2 Pfg. —
4 fr., Kopfsalat per Stüd 3 Pfg. — 1 fr., Heidelbeeren per Maas
2 Egr. 3 Pfg. — 8 fr., 4 Pfund Kernbrod 4 Egr. 10 Pfg. — 17 fr.,
eine Gans 1 Egr. 12 Egr. 10 Pfg. — 2 fl. 30 fr., eine Ente 24 Egr. —
1 fl. 24 fr., 1 Hahn 15 Egr. 5 Pfg. — 54 fr., 1 Huhn 18 Egr. 10 Pfg. —
1 fl. 6 fr., 1 Taube 4 Egr. 7 Pfg. — 16 fr., Kal per Pfd. 12 Egr.
10 Pfg. — 45 fr., Schaf per Pfd. 11 Egr. 5 Pfg. — 40 fr., Backfische per
Pfd. 2 Egr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Egr. 3 Pfg.
— 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Egr.
— Pfg. — 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Egr. 5 Pfg.
— 19 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. — 1 fr., b. ein Milch-
brod 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 11 Egr. 11 Sgr.
— Pfg. — 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Egr. 20 Sgr. — Pfg. —
20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 10 Egr. 10 Sgr.
— 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Egr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., gew.
Weizenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 9 Egr. 20 Sgr. — 16 fl. 55 fr., im
Detail 10 Egr. — Pfg. — 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mt. oder 140
Pfund 7 Egr. 20 Sgr. — 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Egr. 10 Sgr. —
14 fl. 35 fr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Egr. 3 Pfg. — 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch
4 Egr. 3 Pfg. — 15 fr., Schweinefleisch 5 Egr. 9 Pfg. — 20 fr., Kalbfleisch
5 Egr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Egr. 9 Pfg. — 20
fr., Speck 9 Egr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Egr.
2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Egr. — Pfg. — 28 fr., Dörrfleisch
7 Egr. 5 Pfg. — 26 fr., Rierenfett 5 Egr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwarzenmagen
(frisch) 6 Egr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Egr. — Pfg. —
28 fr., Bratwurst 7 Egr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 6 Egr. 10 Pfg. —
24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Egr. 7 Pfg. — 16 fr.

Das Accise-Amt.
Rehrung
Weisbaden, den 20. August 1870.

Drud und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangeliſche Kirche.

10. Sonntag nach Trinitatis.
Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Conſistorialrath Döhl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Petisch.
(Katechismuslehre für die weibliche Jugend.)
Die Gaiſaſhandlungen verſichert in nächſter Woche Herr Pr. Wortmann.
Donnerstag den 25. Auguſt Abends 6 Uhr: Beſtände in der Soupiſche.
Ertrag der Colleeſte für die Verwundeten und unterſtützungsbedürftigen Je-
milien.

Katholiſche Kirche.

11. Sonntag nach Pfingſten.
Vormittags: Heil. Meſſen ſind um 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst
7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr iſt ſacramentaliſche Bruderkchaft und Umgang mit dem
Allerheiligſten.
Täglich ſind heil. Meſſen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienſtag, Miſſions- u. Freitag um 6 1/2 Uhr Morgens ſind Schulmeſſen.
Donnerstag 6 1/2 Uhr iſt Egenmeſſe.
Samſtag Nachmittags 4 Uhr iſt Salve und Beichte.
Dienſtag und Freitag Abends 7 1/2 Uhr iſt Beſtände mit Segen.

Evangeliſch-lutheriſcher Gottesdienſt, Neroſtraße 21.
Am 10. Sonntag n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Feſtgottesdienſt.
Donnerſtag den 25. Auguſt Nachmittags 4 Uhr: Bibel- und Beſtände.
Hr. Hein.

Deutſchkatholiſche Gemeinde.

Sonntag den 21. Auguſt Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhaus-
ſaale, geleitet durch Herrn Pred. Sieſe.

Ruſſiſcher Gottesdienſt, Kapellenſtraße 17.

Samſtag Abends 7 Uhr und Sonntag Morgen 10 Uhr große Kavelle.
Miſſion, Donnerſtag und Freitag Morgen 10 Uhr und Abends 7 Uhr
kleine Kavelle.

Engliſh Church Service, Frankfurterſtraße.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.
Holy Communion, firſt Sunday in the Month.

Church of Scotland.

Divine Service every Sabbath Morning at 11 o'clock and in the Evening
at 7 o'clock in the Hotel de Paris.

Meteorologiſche Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 18. Auguſt.	6 Uhr Morgens.	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	532.34	531.59	530.98	531.63
Thermometer (Reaumur).	9.0	15.8	11.2	12.00
Relatiue Feuchtigkeits (Proc.).	3.71	3.12	4.28	3.68
Windrichtung.	84.9	41.3	80.7	68.96
Regenmenge pro 24 in par. Liniel.	—	—	—	—

*) Die Barometeranzeigen ſind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samſtag den 20. Auguſt.
Auſaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Verſammlung in
dem Saale der Reſtauration Engel.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Verſammlung im Locale des
Herrn Reins, Goldgaſſe.
Königliche Schauſpiele. 1) Ouverture von Friedrich Schöndt.
2) „Kriegslied“ von Heibel. 3) „Der Kutmärker und die Piarde.“
Genrebild in 1 Act. Muſik von F. Schmidt. 4) „Wallenſteins Lager.“
Dramatiſches Gedicht in 1 Aufzug. Muſik von Eberwein.
Sonntag den 21. Auguſt.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.
Naturhiſtoriſches Muſeum iſt Vormittags von 11 bis 1 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Auſaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Gold-Courſe.		Wechſel-Courſe.	
Piſtolen	9 fl. 42 —	Amſterdam	100 1/2 B.
Doll. 10 fl. Stüde	9 fl. 55 —	Berlin	104 1/2 B.
20 Franc-Stüde	9 fl. 24 —	Edin	104 1/2 B.
Ruſſ. Imperiales	9 fl. 42 —	Hamburg	87 1/2 B.
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 57 —	Leipzig	—
Engl. Ducaten	5 fl. 32 —	London	119 B.
Ducl. Sovereigns	11 fl. 50 —	Paris	83 1/2 B.
Preuß. Loſenſcheine	1 fl. 41 1/2 —	Wien	94 1/2 B. 1/2 B.
Dollars in Gold	2 fl. 23 —	Diſconto	6 % B.